

Wer-bin-ich-Runde



Anleitung

- Eine berühmte reale oder fiktive Person ist gesucht.
- Zu der Person werden nacheinander 10 Hinweise mit abnehmendem Schwierigkeitsgrad durch den Quizmaster vorgetragen.
- Nach jedem Hinweis erhalten die teilnehmenden Teams ein wenig Zeit um zu beraten, und ggf. einen Tipp abzugeben, wer die Person sein könnte. Der Tipp ist (still) auf einem Zettel beim Quizmaster abzugeben, und umfasst normalerweise Vor- und Zuname der gesuchten Person.
- Ist der Tipp richtig, so erhält das Team eine Punktzahl, die von der Zahl der bisher vorgetragenen Hinweise abhängt (Nach Hinweis 1: 10 Punkte; nach Hinweis 2: 9 Punkte; usw.). Ist der Tipp falsch, so kann das Team weiterraten.
- Jedes Team kann insgesamt drei Tipps abgeben. Ist auch der dritte Tipp falsch, so erhält das Team für die Runde 0 Punkte.

Beispiel

Hinweis / Hint 1 – 10 Punkte / Points

Im September des Jahres 1939 setzte ich meinem Leben in London ein Ende, indem ich mir von einem Arzt eine tödliche Dosis Morphin verabreichen ließ. Wenige Tage vor meinem Tod veröffentlichte ich mein letztes Werk mit dem Titel „Der Mann Moses und die monotheistische Religion“. / In September of the year 1939, I committed suicide in London assisted by a doctor who administered me a lethal dose of morphine. Just a few days before my death, I published my last book entitled "Moses and Monotheism".

Hinweis / Hint 2 – 9 Punkte / Points

Geboren wurde ich im Jahr 1856 in Freiberg, dem heutigen Příbor. Mein Vater Kallamon war Wollhändler und bei meiner Geburt schon beinahe vierzig Jahre alt. Durch Heirat wurde ich zum Onkel von Edward Bernays, dem „Vater der Public Relations“. / I was born in Freiberg – today called Příbor – in the year 1856. My father Kallamon was a wool merchant and almost 40 years old at the time of my birth. By marriage, I became the uncle of Edward Bernays, the "Father of Public Relations".

Hinweis / Hint 3 – 8 Punkte / Points

Im Jahr 1881 promovierte ich mit der Arbeit „Über das Rückenmark niederer Fischarten“ zum Doktor der Medizin. Ich war jüdischer Herkunft, entwickelte mich aber später zum Atheisten. / In the year 1881, I earned my doctorate in medicine with the thesis „On the Spinal Cord of Lower Fish Species“. I was of Jewish descent, but later turned into an atheist.

Hinweis / Hint 4 – 7 Punkte / Points

Im Jahr 1962 wurde mein Leben unter der Regie von John Huston verfilmt. Das ursprüngliche Drehbuch zum Film stammte von Jean-Paul Sartre. Meine Rolle wurde von Montgomery Clift gespielt. / In 1962, my life was turned into a film with John Huston as director. The original screenplay had been written by Jean-Paul Sartre. My role was played by Montgomery Clift.

Hinweis / Hint 5 – 6 Punkte / Points

Von 1884 bis 1887 befasste ich mich an einem Wiener Krankenhaus mit Studien zum Thema Kokain, das ich auch selbst konsumierte. 1885 besuchte ich auch eine psychiatrische Klinik in Frankreich, um das Krankheitsbild der Hysterie kennenzulernen, und Hypnose sowie Suggestion zu studieren. / Between 1884 and 1887, I studied the use of cocaine for medical treatment at a hospital in Vienna and also consumed cocaine myself. In 1885, I also visited a mental institution in France to learn about the clinical picture of hysteria and to study hypnosis and suggestion.

Hinweis / Hint 6 – 5 Punkte / Points

Im Jahr 1897 postulierte ich den „Ödipuskomplex“ für Personen, die ihre eigene Mutter begehren und dadurch in Konflikt zu ihrem Vater geraten. Früher war ich auf der österreichischen 50-Schilling-Banknote abgebildet. / In the year 1897, I postulated the „Oedipus Complex“ for people who have a desire for their mother and thus come into conflict with their father. In former times, my face was depicted on the Austrian 50 schilling bank note.

Hinweis / Hint 7 – 4 Punkte / Points

Ein berühmter Versprecher bzw. eine berühmte Fehlleistung sind nach mir benannt. / A famous slip or error is named after me.

Hinweis / Hint 8 – 3 Punkte / Points

In den 1920er Jahren beschrieb ich erstmals meine Theorie über das „Es“, das „Ich“ und das „Über-Ich“. / In the 1920s, I first described my theory of the „Id“, the „Ego“ and the „Super-Ego“.

Hinweis / Hint 9 – 2 Punkte / Points

Ich bin einer der bekanntesten Psychologen weltweit und gelte als Begründer der Psychoanalyse. / I am one of the world's most popular psychologists and founded the psychoanalytic school.

Hinweis / Hint 10 – 1 Punkt / Point

Mein Vorname war Sigmund und meine Nachname begann mit dem Buchstaben „F“. / My first name was Sigmund and my last name started with the letter „F“.

Ich war / I was: Sigmund Freud